

25.02.–10.06.2018
Paul Klee. Landschaften
 Franz Marc Museum –
 Kunst im 20. Jahrhundert

Franz Marc Park 8–10
 82431 Kochel am See

www.franz-marc-museum.de, Informationen zu
 Anfahrt, Ausstellung und dem Begleitprogramm:
 www.franz-marc-museum.de/anreise

Das Symposium wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung
 der Stiftung Ahlers pro Arte.

STIFTUNG AHLERS
 PRO ARTE

Kulturpartner  BAYERN

Medienpartner:  Münchner Merkur
 HEIMATZEITUNGEN

01.03.–10.06.2018
Paul Klee.
Konstruktion des Geheimnisses
 Pinakothek der Moderne

Barer Str. 40
 80333 München

Informationen zu Anfahrt, Ausstellung
 und dem umfangreichen Begleitprogramm:
 www.pinakothek.de/klee

Die Ausstellung wird großzügig gefördert von:

MERCK FINCK
 PRIVATBANKIERS

WORMLAND
 STIFTUNG

 EVS
 ERNST VON SEHMANN
 KUNSTSTIFTUNG

KULTUR
 STIFTUNG • DER
 LÄNDER

VESTNER
 ELEVATING PEOPLE

PIN. FREUNDE DER
 PINAKOTHEK DER MODERNE E.V.

 STIFTUNG PINAKOTHEK DER MODERNE
 Medienpartner: **arte**

Für Ihre Unterstützung danken wir darüber hinaus
 Bernhard und Julia Frohwitter sowie Premium Cars Rosenheim.
 Ein besonders herzlicher Dank gilt Ingeborg Pohl.



● 3



● 4



● 5

● **Abb. 1** Park am See (mit Häusern), 1920, 94 (Detail)
 Aquarell auf Papier auf Karton, 15,3 × 22,3 cm
 Fondazione Gabriele e Anna Braglia, Lugano
 © Fondazione Gabriele e Anna Braglia, Lugano

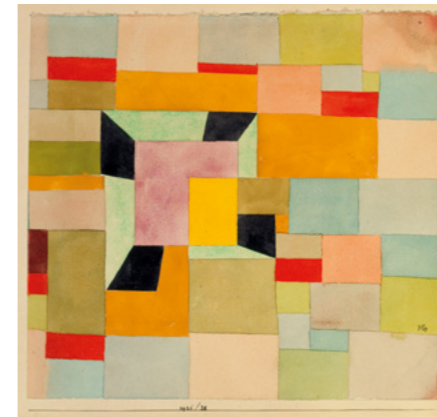
● **Abb. 2** Nach der Zeichnung 19/75 [Versunkenheit], 1919, 113
 Lithografie, 1. Zustand, aquarelliert, 22,2 × 16 cm
 Zentrum Paul Klee, Bern, Schenkung Livia Klee
 © Zentrum Paul Klee, Bern, Bildarchiv

● **Abb. 3** Ermüdung in einer weitläufigen Stadt, 1915, 57
 Aquarell, Bleistift und Feder auf Papier auf Karton, 20 × 26,4 cm
 Fondazione Gabriele e Anna Braglia, Lugano
 © Fondazione Gabriele e Anna Braglia, Lugano

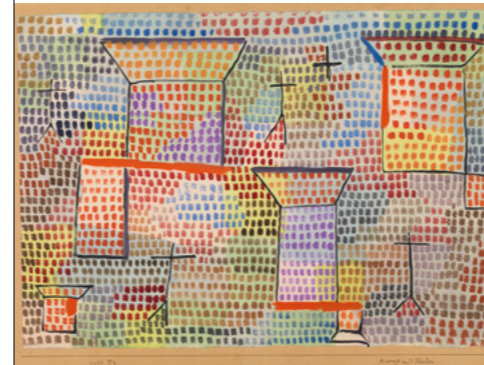
● **Abb. 4** Burglandschaft m. d. schwarzen Blitz, 1920, 83
 Aquarell, Tusche und Feder auf Papier auf Karton, 24 × 16 cm
 Fondazione Gabriele e Anna Braglia, Lugano
 © Fondazione Gabriele e Anna Braglia, Lugano



● 6



● 7



● 8

● **Abb. 5** Gedanken an die Schlacht, 1914, 140
 Aquarell auf Papier auf Karton, 15,5 × 24,3 cm
 Fondazione Gabriele e Anna Braglia, Lugano
 © Fondazione Gabriele e Anna Braglia, Lugano

● **Abb. 6** Feuer bei Vollmond, 1933, 353
 Aquarell auf Eianstrich auf Kleisterfarbe auf
 Ölgrundierung auf Leinwand, 50 × 65 cm
 Museum Folkwang, Essen
 © Museum Folkwang Essen/ARTOTHEK

● **Abb. 7** Aufgeteilte Farbvierecke, 1921, 38
 Aquarell und Bleistift auf Papier auf Karton, 24 × 25,5 cm
 Albertina, Wien, Sammlung Forberg
 © Fotoatelier Peter Schächli, Zürich

● **Abb. 8** Kreuze und Säulen, 1931, 184
 Wasserfarbe mit Pinsel auf Kupferdruckpapier auf Karton, 37,5 × 53 cm
 Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Pinakothek der Moderne
 © Bayerische Staatsgemäldesammlungen (Sibylle Forster)

25.02.–10.06.2018
Paul Klee. Landschaften

**FRANZ
 MARC
 MUSEUM**
 KOCHHEL
 AM
 SEE

01.03.–10.06.2018
Paul Klee.
Konstruktion des Geheimnisses

 **PINAKOTHEK
 DER MODERNE**
 SAMMLUNG MODERNE KUNST

Paul Klee

»... eine kleine Reise ins Land der besseren Erkenntnis.« Paul Klee, 1920



1



2

Paul Klee (1879–1940) zählt zu den bedeutendsten, produktivsten und stilistisch vielseitigsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Die Pinakothek der Moderne und das Franz Marc Museum widmen Klee im Frühjahr 2018 zwei Ausstellungen, die in München und Kochel 200 Werke des Künstlers aus Museen und Sammlungen in Europa und Übersee vereinen. Im Dialog der beiden Ausstellungen wird die Spannweite von Klees Werk zwischen Abstraktion und Figuration, zwischen »Bildarchitektur« und Landschaft greifbar: Während in München Klees Zeit als Bauhaus-Meister und seine Auseinandersetzung mit den jüngsten konstruktiv-technischen Tendenzen der 1920er-Jahre im Mittelpunkt steht, führen den Besucher in Kochel Klees Landschaften und Naturdarstellungen auf imaginäre Reisen. Ein umfangreiches Begleitprogramm verbindet die beiden Ausstellungen.

Bei Vorlage der Eintrittskarte zur Sonderausstellung »Paul Klee. Konstruktion des Geheimnisses« erhalten Besucher im Franz Marc Museum, Kochel am See, für die Ausstellung »Paul Klee. Landschaften« eine Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis von 1,50 Euro.

■ TAGESAUSFLÜGE

SO 18. März 2018, 10:00–16:00 Uhr
SO 29. April 2018, 10:00–16:00 Uhr
SO 3. Juni 2018, 10:00–16:00 Uhr
Treffpunkt: Pinakothek der Moderne, München, Rotunde

An drei Sonntagen während der Ausstellungsdauer finden Tagesausflüge zwischen München und Kochel am See statt. Die Veranstaltungen umfassen Führungen in beiden Ausstellungen, Kaffee und Kuchen im Restaurant des Franz Marc Museums sowie den Transfer zwischen den beiden Museen.

Teilnahmegebühr: 40 Euro inkl. Bustransfer, begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen, Anmeldung unter info@franz-marc-museum.de

■ SYMPOSIUM

**DO 19.04.2018, 14:30–19:30 Uhr,
Pinakothek der Moderne, München**

**FR 20.04.2018 | 12:00–19:30 Uhr,
Franz Marc Museum, Kochel am See**

Klee-Experten, Kuratoren und Kunsthändler werden Aspekte von Klees Œuvre thematisieren und die internationale Popularität des Künstlers bei Publikum und Sammlern – von Europa über die USA bis nach Asien – diskutieren. Kurzbiografien der Referenten finden Sie auf www.pinakothek.de/klee und www.franz-marc-museum.de

An beiden Tagen begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen, Anmeldung bis zum 12. April 2018 unter info@franz-marc-museum.de

■ PROGRAMM

DO 19.04.2018
Pinakothek der Moderne, München, Ernst von Siemens-Auditorium
Eintritt frei

14:30 Uhr | Begrüßung

Oliver Kase, Sammlungsleiter für Klassische Moderne, Pinakothek der Moderne
Cathrin Klingsöhr-Leroy, Direktorin des Franz Marc Museums

15:00 Uhr | Antinomien der Sachlichkeit. Paul Klee und das Bauhaus

Regine Prange, Professorin für Kunstgeschichte an der Goethe-Universität, Frankfurt am Main

15:45 Uhr | Paul Klee und der performative Blick

Christoph Wagner, Professor für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg

16:30 Uhr Pause

17:00 Uhr | Gleitende Übergänge – Klees Räume in der »Liquid Modernity«

Christoph Asendorf, Professor für Kunst und Kunsttheorie an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt an der Oder

17:45 Uhr Pause

18:00–19:30 Uhr | Panel »Paul Klee International«

In englischer Sprache

Klee in France

Angela Lampe, Kuratorin am Musée national d'art moderne – Centre Pompidou, Paris

Klee in Great Britain

Matthew Gale, Kurator an der Tate Modern, London

Klee in Japan

Basho, Hokusai and Klee
Makoto Shindo, Vorsitzender der Paul Klee Gesellschaft
Japan, Kamakura

Klee in America

Fabienne Eggelhöfer, Chefkuratorin und Leiterin der Abteilung Sammlung, Ausstellung, Forschung am Zentrum Paul Klee, Bern

Moderation: Oliver Kase, Sammlungsleiter für Klassische Moderne und Nadine Engel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Pinakothek der Moderne

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

■ PROGRAMM

FR 20.04.2018
Franz Marc Museum – Kunst im 20. Jahrhundert, Kochel am See
Teilnahme mit Eintrittskarte frei

12:00 Uhr | Begrüßung

Cathrin Klingsöhr-Leroy, Direktorin des Franz Marc Museums
Oliver Kase, Sammlungsleiter für Klassische Moderne, Pinakothek der Moderne

12:15 Uhr | Paul Klees imaginäre Reisen

Michael Baumgartner, ehemaliger Chefkurator und Leiter der Abteilung Sammlung, Ausstellung, Forschung am Zentrum Paul Klee, Bern

13:00 Uhr Pause

14:30 Uhr | The Visible and the Legible

Annie Bourneuf, Juniorprofessorin für Kunstgeschichte, Theorie und Kritik an der School of the Art Institute of Chicago
In englischer Sprache

15:15 Uhr | Landschaften

Jan Söffner, Professor für Kulturtheorie und -analyse an der Zeppelin Universität, Friedrichshafen

16:00 Uhr Pause

16:30 Uhr | Podium »Paul Klee und der Kunsthandel«

Angela Rosengart, Galerie Rosengart und Museum Sammlung Rosengart, Luzern
Silke Thomas, Galerie Thomas, München
Wolfgang Wittrock, Wolfgang Wittrock Kunsthandel, Berlin
Moderation: Cathrin Klingsöhr-Leroy, Direktorin des Franz Marc Museums

18:00 Uhr Pause

18:45 Uhr | Performance »Musée imaginaire – Im Augenblick des Bildes«

Stefan Hunstein, Schauspieler und Fotograf, München

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung